

Stimmen von Autor*innen – Positionierung in wissenschaftlichen Texten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Autor*innen im Text sichtbar werden und ihre eigene Position einfließen lassen. Dabei unterscheidet sich je nach Fachdisziplin und -diskurs, was als passend und angemessen erachtet wird.

Hecken: eher vage Aussagen, Vermeidung klarer Festlegungen

Beispiele: könnte, vielleicht, eine Art von, möglicherweise

Verstärker: starke Formulierungen, Sicherheit und Überzeugung in Bezug auf die Inhalte

Beispiele: ist, sicherlich, offensichtlich, höchst, Dies zeigt eindeutig, dass...

Einstellungsmarker: Persönliche Wertung und Einstellung

Beispiele: überraschenderweise, interessant, XY muss zugestimmt werden, schwierig, unglücklicherweise

Expliziter Dialog: Ausdrücke, die sich explizit auf Adressat*innen oder auf gemeinsames Wissen beziehen, Handlungsanweisungen, echte oder rhetorische Fragen

Beispiele: man, wir, Die allgemein bekannten Effekte dieser Methode..., Es muss berücksichtigt werden, hieran lässt sich erkennen, Wie kann dieser Effekt erklärt werden?

Selbstnennungen: Explizite oder implizite Selbstreferenz

Beispiele: ich, wir, meine, unsere, die Verfasserin

Textanalyse

1. Überfliegen Sie den Forschungstext
2. Wählen Sie einen Absatz oder Sinnabschnitt aus. Markieren Sie dabei alle Hinweise auf Positionierung der Autor*innen im Text.
3. Überlegen Sie, ob der Abschnitt eher viel oder wenig Positionierung aufweist. Dann schreiben Sie einen kurzen eigenen Textentwurf, der sich auf den fremden Textauszug als Quelle bezieht und seinen Inhalt wiedergibt.
Positionieren Sie sich selbst in Ihrem eigenen Textentwurf genau entgegengesetzt:
 - Bei wenig Positionierung im Ausgangstext: seien Sie stark sichtbar.
 - Bei viel Positionierung im Ausgangstext: schreiben Sie so neutral wie möglich.
4. Lesen Sie sich Ihren eigenen Text durch und vergleichen Sie seinen Klang mit dem des fremden Textes. Was fällt Ihnen auf? Wie wirken die Texte? Notieren Sie Ihren Eindruck in Stichworten.
5. Besprechen Sie in der Gruppe: Welche Formulierungen haben Sie gefunden und welche haben Sie selbst für die Übung verwendet? Wie typisch sind die Formulierungen? Finden sie sich auch in anderen Texten aus demselben Fach? Beobachten Sie, ob es Unterschiede in der Bewertung der Formulierungen zwischen verschiedenen Personen gibt.